



RHYBOOT

2023



Jahresbericht

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Präsidenten	2
Geschäftsleitung	4
Wohnen	5
Arbeit	6
Hauptversammlung	7
Zukunft gestalten	8
Töpferwoche	9
Bilanz	10
Erfolgsrechnung	11
Kennzahlen	12
Bericht der Revisionsstelle	14
Vorstand	15
Kader	17
Themen die bewegen	18
Hofladen Wyden	19
Spenden	20
Ausbildungsabschlüsse	21
Jubiläen	23

Impressum

Fotografie: Stephanie Künzler und RHYBOOT
Konzept und Gestaltung: koller.team

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Wertewandel

«Wertewandel» ist ein Begriff, der oft gebraucht wird. Was gestern gang und gäbe war, kann heute schon weit weg sein und morgen bereits vergessen. Im Umgang mit Menschen mit Behinderung* zeigt sich dies deutlich. Noch vor wenigen Jahrzehnten wurde Behinderung als «Problem» oder als «Defekt» eines einzelnen Menschen angesehen. Das hat sich zum guten Glück völlig verändert. Dieser Wertewandel ist angestossen worden durch engagierte und mutige Betroffene zusammen mit ihren Angehörigen.

RHYBOOT hat diese Entwicklung mitgemacht. Die Auswahl an verschiedenen Arbeits- und Wohnformen ist von Jahr zu Jahr grösser geworden. Die Frauen und Männer, die vor 40 Jahren im damaligen «Werkheim Wyden» gewohnt haben, konnten sich damals wohl kaum vorstellen, dass sich 2024 die RHYBOOT-Angebote im Wohnen und Arbeiten auf verschiedene Standorte verteilen. Oder dass es ein Forum für Angehörige oder einen Selbstvertretungs-Rat gibt. Oder dass Ausbildungen in mehr als zehn Bereichen angeboten werden.

Der Wertewandel zeigt sich nicht nur darin, dass neue Angebote geschaffen wurden. Vielmehr werden Arbeiten, Wohnen, Freizeit, Ausbildung heute entsprechend den Bedürfnissen gestaltet. Dabei ist es entscheidend, dass die Rechte von Menschen mit Behinderung klar formuliert werden.

Neue Bestimmungen und neue Angebote ermöglichen mehr Flexibilität und führen zu mehr Selbständigkeit. Dieser Wertewandel führt weg vom staatlichen Fürsorgeprinzip hin zur Selbstbestimmung und zum Recht auf umfassende gesellschaftliche Teilhabe. Behinderung wird heute als Folge äusserer Barrieren, die eine gleichberechtigte Teilhabe behindern oder gar unmöglich machen, gesehen.

Diese Entwicklung fordert uns alle heraus. Als direkt Betroffene, als Angehörige, Gesellschaft und eben auch als Anbieter von Arbeits-, Beschäf-



«Das Wunderbare am Menschen ist, dass er wohl derselbe bleibt, aber nicht der gleiche.»

Wilhelm Raabe (deutscher Schriftsteller, 1831-1910)

tigungs-, Ausbildungs- und Wohnplätzen. RHYBOOT nimmt diese Herausforderung sehr ernst. Es ist uns bewusst, dass es ein Weg ist, den wir nur gemeinsam gehen können.

Gleichzeitig ist es dank dem Megatrend der Individualisierung normaler und selbstverständlicher geworden «anders» zu sein. Auch das ist ein Wertewandel. Noch ist vieles offen.

Im vergangenen Jahr ist im RHYBOOT viel passiert. Viel Erfreuliches. Zu erwähnen ist, dass sich die neue Werkstätte an der Bafflesstrasse in Altstätten gut entwickelt, dass das neue Ökonomiegebäude in der Wyden die Betriebsabläufe wesentlich erleichtert, und dass für das neue Wyden-Wohnheim Ende Jahr das Baugesuch eingereicht werden konnte. Natürlich gibt es auch etliche Herausforderungen. Eine ist der Fachkräftemangel, eine andere der finanzielle Druck. Das finanzielle Korsett ist sehr eng! Doch wir sind bestrebt, aus allem das Beste herauszuholen und die vorhandenen Freiräume zu nutzen.

Das ist nur möglich dank einer kompetenten Geschäftsleitung und dank engagiertem Personal. Ihnen allen gehört mein erster Dank. Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Vorstand, an die Angehörigen, an die gesetzlichen Vertreter/-innen und die Behörden von Kanton und Gemeinden. Ein grosser Dank geht an die Kunden/-innen und an die Sponser/-innen. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag, dass RHYBOOT gut und erfolgreich unterwegs ist.

Um beim «Wertewandel» zu bleiben: RHYBOOT ist bereit für Veränderungen.

Beni Heeb, Präsident

*(UN-BRK 2006, Artikel 1)



«Die Welt verändert sich durch dein Vorbild, nicht durch deine Meinung.»

Paulo Coelho (brasilianischer Schriftsteller)

GESCHÄFTSLEITUNG

Seit nunmehr fünf Jahren darf ich als Geschäftsführer an Bord von RHYBOOT wirken. Ich bin dankbar für unzählige bereichernde Begegnungen und jede gemeinsam gemeisterte Herausforderung.

Jahrestage wie dieser sind nicht nur ein willkommener Anlass, um Vergangenes zu reflektieren, sie bieten auch eine gute Gelegenheit, in Richtung Zukunft zu schauen: Welche Themen werden sich uns künftig stellen? Wie wollen wir diesen begegnen?

Ein Schwerpunkt ist zweifelsohne die Überarbeitung des Gesetzes zur sozialen Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (BehG) im Kanton St.Gallen. Mit der Gesetzesrevision will die Regierung die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigung besser berücksichtigen. Selbstbestimmung und Mitwirkung sollen mehr Wahlmöglichkeiten eröffnen. Insgesamt soll der UN-Behindertenkonvention (UN-BRK) endlich mehr Gewicht verliehen werden. Die Revision soll in Teilschritten ab dem Jahr 2027 vollzogen werden.

Die wichtigen Themen in der UN-BRK sind nicht neu, auch für RHYBOOT nicht, wurde die UN-BRK doch bereits im Jahr 2014 ratifiziert. In den letzten Jahren arbeiteten Dienstleistungserbringer wie RHYBOOT zusammen mit dem Branchenverband INSOS an UN-BRK-Aktionsplänen. So wird in der Gesetzesrevision vielen Punkten bereits heute Rechnung getragen, die unserem Verständnis nach längst selbstverständlich sein sollten. Aber: Veränderungen brauchen Zeit. Daher wird sich mit Inkrafttreten des Gesetzes auch nicht schlagartig alles für Menschen mit Unterstützungsbedarf ändern. Greifbaren Wandel bringt das Gesetz, sobald es in konkrete Unterstützungsangebote übersetzt wird. Genau das ist unsere Verantwortung als RHYBOOT: Dabei gehen wir nicht nur in Form von Angeboten auf diese Änderungen ein, wir betrachten es vielmehr als unsere Pflicht, diese aktiv mitzugestalten.

Diese Aufgabe hat sich uns auch bei der Fachtagung zum Thema «Spannungsfeld UN-Behindertenrechtskonvention» bestätigt. Die klare Botschaft der im Jahr 2023 erstmals im RHYBOOT durchgeführten Veranstaltung, als Dienstleister muss sich RHYBOOT transformieren: Weg vom Betreuungsauftrag, hin zum Begleitauftrag! Es ist sprachlich nur ein feiner Unterschied, inhaltlich ist es sehr wohl ein grosser, ob wir Menschen mit Beeinträchtigung betreuen oder ob wir sie entlang ihrer individuellen Bedürfnisse begleiten.

Wie meistern wir diese Transformation? Wie stellen wir sicher, dass wir die Bedürfnisse der Menschen im RHYBOOT auch in Zukunft nicht nur kennen, sondern diese vor allem erfüllen?

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass Veränderung immer dann am besten gelingt, wenn sie von allen getragen wird.

Hier kommt insbesondere dem Personal eine sehr gewichtige Rolle zu. An der Umsetzung von Massnahmen haben alle, die mit dem Begleitungs-Auftrag betraut sind, immensen Anteil. Der Geschäftsleitung ist bewusst: Das Personal muss hier viel stemmen. Persönlich bin ich dankbar, dass wir im RHYBOOT Personen haben, die Veränderungen in Angriff nehmen wollen und mittragen.

Unsere Aufgabe als Geschäftsleitung ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem es möglich ist, Änderungen anzunehmen und Veränderungen umzusetzen. Auch sehen wir unsere Aufgabe darin, Orientierung zu geben und die mit der jeweiligen Änderung einhergehenden Chancen erkennbar zu machen. Das ist keinesfalls gleichbedeutend damit, die mit einem Veränderungsprozess verbundenen Herausforderungen zu beschönigen oder zu ignorieren.

Gleichzeitig gilt es, stets wachsam zu bleiben und auch Hinweise aufzugreifen, die von aussen, vor allem aber von den Angebotsnutzenden selbst an uns herangetragen werden. So hat der Workshop «Themen, die bewegen» mit unseren Bewohner/-innen und Mitarbeitenden aufgezeigt, wo wir – gerade auch bezogen auf die Werte, die in der UN-BRK formuliert sind – noch zielgruppengerechter agieren können.

Die Revision des Behinderten-Gesetzes verdeutlicht einmal mehr, dass Veränderungsprozesse künftig ein noch zentraleres Kernelement unserer Arbeit sein werden. Das ist manchmal unbequem und manch einer mag sich wünschen, wenn schon nicht Inhalt, dann zumindest Zeitpunkt und Tempo selbst bestimmen zu dürfen. Aber: Immerwährende Beständigkeit ist eine Illusion. Es gibt sie nicht.

Bei all den sich uns stellenden Aufgaben, es sind dies nicht wenige, darf nicht vergessen werden, dass RHYBOOT veränderungserprobt ist und bereits heute bedürfnisorientiert und zukunftsgerichtet agiert.



Auch im Berichtsjahr waren diverse Umstrukturierungen notwendig und Prozesse mussten angepasst werden – sowohl im Bereich Arbeit als auch im Bereich Wohnen. Über die entsprechenden Projekte und Initiativen berichten wir im vorliegenden Jahresbericht.

Wenn ich betrachte, was seit Bestehen von RHYBOOT bereits erreicht wurde, und wenn ich an das denke, was das Personal allein in den letzten fünf Jahren geleistet hat, so bin ich zuversichtlich, dass uns auch dieser Wandel gelingen wird.

Wie bereits in der Vergangenheit finden wir Motivation im Wissen, dass sich Veränderungen zunächst zwar vor allem auf die Arbeit von Personal und Leitung auswirken; sie schlussendlich dem Wohl derjenigen Menschen dienen, die unsere Angebote und Dienstleistungen nutzen.

Um unser Ziel zu erreichen, ist es notwendig, dass wir uns nicht nur an unserer Meinung orientieren. Wir möchten als RHYBOOT als Vorbild wahrgenommen werden und jeder einzelne im RHYBOOT leistet seinen Beitrag dazu.

WOHNEN

Wie stellen wir sicher, dass wir die Bedürfnisse der Menschen im RHYBOOT nicht nur kennen, sondern diese vor allem erfüllen? Diese Frage hat uns im Bereich Wohnen im vergangenen Jahr bewegt und wird auch in der kommenden Zeit für uns richtungsweisend sein.

Mit Beginn des Jahres 2023 haben wir mit Blick auf zukünftige Entwicklungen und Erfordernisse unsere Strukturen, Angebote und Abläufe überprüft. Bewährtes wurde weitergeführt und soll gestärkt werden, mit der Initiierung von Veränderungen wollen wir uns für unseren Begleitauftrag neu aufstellen.

Danke

Einen grossen Dank sprechen wir von der Geschäftsleitung auch dieses Jahr unseren Vereinsmitgliedern, den Vorstandsmitgliedern sowie allen Sponsoren, Gönnern und Kunden aus. Den Rückhalt, den wir im letzten Jahr erfahren durften, war erneut ausserordentlich. RHYBOOT nimmt wahr, dass unsere Arbeit respektiert und geschätzt wird. Wir erfahren dies ideologisch, finanziell oder mittels der erhaltenen Aufträge oder durch Freiwilligen-Arbeit.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Bewohner/-innen, Mitarbeitenden und dem bereits erwähnten Personal: Wir durften auf den verschiedenen Ebenen interessante, emotionale und erfolgreiche Anlässe erleben. Es gelingt uns darum immer wieder, gemeinsam die eine oder andere Herausforderung zu meistern. Danke allen, die einen wertvollen Beitrag leisten und uns bei diesen sinnvollen Aufgaben unterstützen und uns ihr Vertrauen entgegenbringen.

Danke für all die vielseitige Unterstützung!

Patrick Benz, Geschäftsführer

Uns ist wichtig, hinter den geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen stets den Menschen in seiner ganzen Persönlichkeit wahrzunehmen und Pflege wie auch Begleitung auf ihn abzustimmen. Mit dem Aufbau eines Fachbereichs Pflege kommen wir diesem Ziel näher. Die Fachbereichsleiterin Claudia Kriechhammer und drei diplomierte Pflegefachpersonen stellen das medizinische, pflegerische und therapeutische Angebot im Jung Rhy sicher. Neben dem Einsatz auf den Wohngruppen sind sie im Austausch und Kontakt mit Ärzten, Therapeuten und der Psychiatrie. Professionelles Medikamentenmanagement und die Durchführung von internen Weiterbildungen im Bereich Pflege gehören zu ihrem Auf-

gabenbereich. Mit dem schrittweisen Aufbau einer «Pflege mobil» wird auch die Unterstützung und Beratung der dezentralen Wohnteams in medizinischen und pflegerischen Belangen sichergestellt.

Im Fokus steht auch die Weiterentwicklung des Fachbereichs Bildung und Agogik. Neben der Ausbildung der Lernenden und der Sicherstellung des internen Weiterbildungsangebots hat sich das Aufgabengebiet um eine Fachstelle für Unterstützte Kommunikation erweitert. Mit der Durchführung eines öffentlichen Fachimpulses zum Thema «Spannungsfeld Behindertenrechtskonvention» möchten wir auch in Zukunft aktuelle Themen aufgreifen.

Ebenfalls mit Beginn des Jahres wurde die Beschäftigung Bleichi, Jung Rhy und Wyden vom Arbeitsbereich losgelöst und neu dem Bereich Wohnen zugeordnet. Ziel dieser Neuerung ist eine engere und vernetztere Arbeitsweise von Wohnen und Beschäftigung im Blick auf eine ganzheitlichere Gestaltung der Tagesstruktur unserer Bewohner und Bewohnerinnen. Als ein erstes gemeinsames Projekt von Wohnen und Wohnen und Beschäftigung wurde das «Plauder-Café» entwickelt, das im Mai 2024 startet.

ARBEIT

Auch im Jahr 2023 ist der Arbeitsbereich wieder stark gewachsen. Es hat sich sehr vieles bewegt und einiges verändert.

Der Bereich Gastronomie durfte neben dem anspruchsvollen Tagesgeschäft wiederum zahlreiche Anlässe planen und durchführen. Das Team war oftmals stark gefordert und meisterte diese Herausforderungen trotz den teils knappen personellen Ressourcen stets mit Bravour. Im September konnte der sehr geschätzte und engagierte Bereichsleiter Sepp Herger den florierenden Gastrobereich seinem Nachfolger Michael Liebhold übergeben.

Wenn es um Anlässe und Infrastruktur geht, sind immer auch die Dienste mit im Boot. Ohne diese Dienstleistungen im Aufbau, Einrichten und Organisieren geht es nicht. Auch das läuft alles zusammen mit dem Hauptauftrag, nämlich der Begleitung der Mitarbeitenden bei den vielseitigen Aufgaben im Tagesgeschäft, wie zum Beispiel den Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten der RHYBOOT-Infrastruktur. Aber auch die Nachfrage bei externen Kundenaufträgen wie Wäscheservice oder Hauswarts- und Gartenunterhaltsaufgaben sind in diesem Jahr weiter gestiegen. Sicher ein Beleg für die gute Qualität der Dienstleistungen.

Die grösste Veränderung und Umstrukturierung hat in diesem Jahr der Bereich Werkstätten erfahren. Im März zügelten die Elektro- und Elektromontage sowie eine Werkstatt in die neu angemieteten Räumlichkeiten, mitten ins Industriegebiet Baffles. Im Zusammenhang mit dem Ausbau dieser Kapazitäten und durch die Auslagerung von rund 50 Arbeitsplätzen aus der Bleichi, mussten auch die gesamte Organisation und die Abläufe im Bereich Werkstatt neu gedacht und angepasst werden. Durch diese grossen Veränderungen wurden die Voraussetzungen für die zukünftige Weiterentwicklung im Bereich Werkstatt geschaffen. Und so können wir als RHYBOOT für unsere Mitarbeitenden interessante Arbeitsplätze, nahe am oder eben auch mitten im ersten Arbeitsmarkt

Eine weitere strukturelle Veränderung wurde in den grossen Wohneinheiten Jung Rhy und Kriessernstrasse vorgenommen. Neu wurde einer Teamleitung die Führung von zwei Teams übertragen und gleichzeitig die Doppelrolle von Betreuung und Führung aufgehoben. Diese Anpassung führt zu einer wertvollen Vernetzung und Zusammenarbeit der Teams untereinander und einer guten Qualität der Führungsaufgabe.

Für uns erfolgt die Initiierung von Wandel und Veränderung immer im Wechselspiel mit Mut und Bedacht und mit dem Blick auf die Erfordernisse der Zukunft – gemäss unserem Leitsatz: Wir übernehmen Verantwortung für unsere Weiterentwicklung. Dabei sammeln wir Erfahrungen, machen kleine Schritte und lernen gemeinsam als Organisation. In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die diese Veränderungen mittragen und gestalten und uns ihr Vertrauen entgegenbringen.

Birgit Gams, Leitung Wohnen

anbieten. Eine Investition in die Zukunft, damit wir auch weiterhin als zuverlässiger Partner in der Arbeitswelt wahrgenommen werden.

Ebenfalls im Frühjahr durften wir den neuen Hofladen im Ökonomiegebäude der Landwirtschaft Wyden eröffnen. Trotz seiner abgelegenen Lage erfreut sich der Laden bereits einer grossen Stammkundschaft. Damit haben wir eine zusätzliche Möglichkeit unsere landwirtschaftlichen Eigenprodukte direkt zu verkaufen. Sicher nicht nur, aber auch dank dem neuen Ökonomiegebäude, erfreuen wir uns an grossem Interesse für die Ausbildung als Landwirt (PrA und EBA).

RHYBOOT setzt sich seit Jahren für individuelle Ausbildungsmöglichkeiten von Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf ein. Wir sind darauf spezialisiert, Jugendliche mit besonderen Lernvoraussetzungen in ihrer Ausbildung individuell zu unterstützen und zu begleiten. Wir stellen Ausbildungsplätze in neun Berufsrichtungen mit anerkanntem Abschluss zur Verfügung. Dadurch fördern wir ein selbstbestimmtes Leben durch den Einstieg in die Arbeitswelt im Anschluss an eine Ausbildung.

An der Ausbildungsabschlussfeier im Juli 2023 durften wir insgesamt 15 erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse feiern, wovon 14 Praktische Ausbildungen (PrA) nach INSOS und eine Ausbildung mit dem Eidgenössischen Berufsattest (EBA). Seit August 2023 sind 25 PrA- und drei EBA-Lernende mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in der beruflichen Erstausbildung.

In allen Arbeitsbereichen, der Gastro, den Diensten, der Landwirtschaft, den Werkstätten oder den beruflichen Massnahmen leisten Mitarbeitende und Personal mit beeindruckendem Engagement einen wertvollen Beitrag zum Erfolg von RHYBOOT.

Max Lüchinger, Leitung Arbeit

KURZFASSUNG DES PROTOKOLLS DER 34. HAUPTVERSAMMLUNG 2023

Donnerstag, 8. Juni 2023, 19.30 – 20.30 Uhr
Kulturraum RHYBOOT, Altstätten

Anwesend
53 stimmberechtigte Mitglieder (inkl. Vorstand),
absolutes Mehr: 27 Stimmen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der 33. Hauptversammlung 2022 (schriftliche Durchführung)
5. Jahresbericht 2022
6. Abnahme der Jahresrechnung 2022 mit Bericht der Revisionsstelle
7. Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023
8. Wahlen Vorstand: Gesamterneuerungswahlen 2023 bis 2027
9. Wahl Revisionsstelle
10. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 34. Hauptversammlung des Vereins RHYBOOT. Die Vereinsmitglieder haben die vollständigen Unterlagen rechtzeitig erhalten.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

Yolanda Koller und Peter Zellweger werden als Stimmenzähler/-in gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird in vorliegender Form genehmigt.

4. Protokoll der 33. Hauptversammlung 2022

Das von Marianne Scherrer verfasste Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht 2022 wird einstimmig gutgeheissen.

6. Jahresrechnung 2022 mit Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung 2022 und der Bericht der Revisionsstelle werden einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

8. Wahlen Vorstand

Gesamterneuerungswahlen 2023 – 2027: Alle bisherigen Vorstandsmitglieder und Beni Heeb als Präsident werden für die nächste Amtsdauer wiedergewählt.

9. Wahl Revisionsstelle

Die OBT AG Treuhand, St. Gallen, wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

10. Varia

Um weiterhin die Voraussetzung der Steuerbefreiung zu erfüllen, ist eine Statutenänderung nötig. Die Neuformulierung des Art. 23 wird einstimmig genehmigt.

Über die Führung der Hauptversammlung werden keine Einwände erhoben. Der Präsident schliesst die Hauptversammlung 2023 um 20.30 Uhr.

Altstätten, 13. Juni 2023

Marianne Scherrer, Protokollführerin

HV TRAKTANDEN 2024

35. Hauptversammlung 2024

Datum: Donnerstag, 27. Juni 2024, 19.30 Uhr
RHYBOOT Bleichi, Bleichstrasse 2, Altstätten

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der 34. Hauptversammlung 2023
5. Jahresbericht 2023
6. Abnahme der Jahresrechnung 2023 mit Bericht der Revisionsstelle
7. Mitgliederbeiträge für das Jahr 2024
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Inputs
 - Rückblick Pflege-Team
 - Vorstellung Selbstvertretungs-Rat
 - Neues «Plauder-Café»
10. Varia

ZUKUNFT GESTALTEN – RAUM FÜR WACHSTUM UND INNOVATION

Im Jahr 2023 blicken wir auf einen bemerkenswerten Meilenstein in der Entwicklung unserer Werkstattkapazitäten zurück. Inspiriert durch eine Weiterbildung eines Teamleiters, entstand ein ambitioniertes Gesamtprojekt, das nicht nur unsere räumlichen Kapazitäten erweitert, sondern auch unsere strategische Ausrichtung massgeblich beeinflusst hat.

Der Startschuss fiel mit der Kickoff-Sitzung am 26. August 2021, und bereits am 21. Februar 2022 konnten wir im Statusbericht zwei vielversprechende Varianten vorlegen: Auszug der Elektromontage (Elmo) oder die Schaffung zusätzlicher Plätze in der Bleichi. Nach reiflicher Überlegung entschied sich unsere Geschäftsleitung für Variante 1, die eine Expansion in neue Räumlichkeiten vorsah.

Die Suche nach einem neuen Zuhause für unsere Elmo begann mit der Analyse von Inseraten und führte uns durch eine Reihe von Besichtigungen – vom alten Postgebäude, über Züco-Möbel, bis hin zum Stark-Bürogebäude und dem SFS-Kleinbürotrakt. Der erste Kontakt mit Patrick Hummel, Vermieter Baffles, und unserer Geschäftsleitung fand am 18. Juli 2022 statt und endete mit der Besichtigung des Rohbaus an der Bafflesstrasse 18 am 9. August 2022.

Der Kick-off für den Mieterausbau mit Architekten und Bauleitung am 27. September 2022 markierte den Beginn der Realisierungsphase. Der Umzug von der Elmo mit den Mitarbeitern startete ab dem 16. März 2023. Am 20. März 2023 waren bereits über 30 Mitarbeitende im Baffles am

Arbeiten. Den Abschluss bildete der Umzug der Werkstatt 3, die nun als Montagebereich neu aufgestellt ist. Die Vollbesetzung mit über 50 Mitarbeitenden und acht Betreuer/-innen war der Höhepunkte dieses Jahres.

Diese Veränderungen sind ein klares Bekenntnis zu unserer fortwährenden Entwicklung und unserem Engagement, die besten Bedingungen für unsere Mitarbeitenden an geschützten Arbeitsplätzen und die Qualität unserer Arbeit zu schaffen. Wir sind stolz auf das Erreichte und dankbar für die Unterstützung aller Beteiligten, die diesen Wandel möglich gemacht haben. Mit diesen neuen Kapazitäten sind wir bestens gerüstet, um die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und weiterhin innovative Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln.

Die Mitarbeitenden berichten von einer sehr positiven Veränderung in ihrem Arbeitsumfeld. Der Umzug in ein neues Gebäude im Industriegebiet hat viele Vorteile mit sich gebracht, wie mehr Platz und ein verbessertes Raumklima. Die Tatsache, dass sie nun mit anderen Firmen im selben Gebäude sind, trägt zu einer wirtschaftsnahen Arbeitsatmosphäre bei. Die verbesserte Übersichtlichkeit und Organisation der Abläufe steigern die Effizienz und das Arbeitsleben wird erleichtert. Dass die Mitarbeitenden mehr Mitbestimmungsrecht haben, ist ein grossartiger Schritt hin zu einer inklusiveren und motivierenden Arbeitskultur. Optimierte Platzverhältnisse steigern das Wohlbefinden am Arbeitsplatz zusätzlich. Und nicht zuletzt ist der Zusammenhalt unter den Arbeitskollegen/-innen ein Schlüsselfaktor für ein angenehmes Arbeitsumfeld.



TÖPFERPROJEKTWOCHE BESCHÄFTIGUNG

Beim Töpferprojekt vom 13. bis 23. März 2023 stand eine gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Material Ton und der jeweiligen Weiterbearbeitung bis zum «Verkaufsprodukt» im Zentrum.

Die Vorzüge einer Töpferprojektwoche sind vielfältig. Zum einen bietet sie den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich kreativ auszudrücken und eigene Ideen umzusetzen. Darüber hinaus fördert sie die Teamarbeit und den Austausch unter den Teilnehmenden. Gemeinsam können sie Ideen entwickeln, sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Ein weiterer Vorteil einer Töpferprojektwoche ist die Entspannung und Entschleunigung, die das Arbeiten mit Ton mit sich bringt.

Die Herstellung eines Produktes, Aussuchen der Tonbeschaffenheit, Gebrauch von Materialien waren einige der Themen, die uns bewegten.

Ziel war es, die Mitarbeitenden der verschiedenen Beschäftigungsbereiche des RHYBOOT das Material Ton erleben zu lassen und angeleitet in diesem Bereich kreativ tätig zu werden. Dabei sind sie aktiv und spüren ihre Wirksamkeit. Jeder Schritt wurde aufgezeigt, unterstützt oder stellvertretend getätigt und kommentiert.

Die gebrannten Endprodukte konnten am darauffolgenden Bleichi-Markt erfolgreich und mit grossem Anklang verkauft werden.

Die Töpferprojektwoche war durchwegs geprägt von erfreuten, gespannten Gesichtern und schönen Begegnungen. Den Beschäftigungsteams sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihren Einsatz und die tolle Umsetzung des Projektes.



JAHRESRECHNUNG | BILANZ

in CHF	31.12.2023	in %	31.12.2022	in %
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	835'601.55	3.5%	2'191'397.68	8.5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
• gegenüber Dritten	1'216'935.75	5.1%	1'255'522.45	4.9%
• gegenüber der öffentlichen Hand	2'333'048.51	9.8%	2'504'298.86	9.7%
Übrige kurzfristige Forderungen	22'856.40	0.1%	34'004.10	0.1%
Vorräte	1'353'000.00	5.7%	1'158'000.00	4.5%
Angefangene Arbeiten	182'000.00	0.8%	123'000.00	0.5%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13'041.35	0.1%	146'057.25	0.6%
Umlaufvermögen	5'956'483.56	24.9%	7'412'280.34	28.8%
Finanzanlagen	28'190.58	0.1%	28'173.55	0.1%
Sachanlagen				
• Immoblie Sachanlagen	16'960'721.35	70.9%	17'258'925.10	67.1%
• Mobile Sachanlagen	980'338.15	4.1%	1'006'570.85	3.9%
Immaterielle Werte	0.00		20'685.15	0.1%
Anlagevermögen	17'969'250.08	75.1%	18'314'354.65	71.2%
Total Aktiven	23'925'733.64	100.0%	25'726'634.99	100.0%
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	630'795.60	2.6%	973'744.30	3.8%
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
• gegenüber Banken	0.00		0.00	
• gegenüber Dritten	0.00		0.00	
• gegenüber der öffentlichen Hand	716'400.00	3.0%	716'400.00	2.8%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
• gegenüber Dritten	401'578.76	1.7%	246'447.86	1.0%
• gegenüber der öffentlichen Hand	60'582.15	0.3%	1'027'475.60	4.0%
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'845'402.95	7.7%	1'483'255.90	5.8%
Kurzfristiges Fremdkapital	3'654'759.46	15.3%	4'447'323.66	17.4%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
• gegenüber Dritten	1'195'000.00	5.0%	1'195'000.00	4.6%
• gegenüber der öffentlichen Hand	11'787'300.00	49.3%	12'503'700.00	48.6%
Langfristiges Fremdkapital	12'982'300.00	54.3%	13'698'700.00	53.2%
• Zweckbestimmte Spendenfonds	2'002'254.26	8.4%	2'091'353.00	8.1%
• Zweckgebundene Spenden (Neubau)	2'273'383.50	9.5%	2'382'739.52	9.3%
• Schwankungsfonds	-123'935.37	-0.5%	-91'976.77	-0.4%
Fondskapital	4'151'702.39	17.4%	4'382'115.75	17.0%
Total Fremd- und Fondskapital	20'788'761.85		22'528'139.41	
Vereinskapital	2'435'000.00	10.2%	2'435'000.00	9.5%
Freiwillige Gewinnreserven				
• Gewinnreserven	763'495.58	3.2%	721'976.13	2.8%
• Jahresergebnis	-61'523.79	-0.4%	41'519.45	0.1%
Eigenkapital	3'136'971.79	13.0%	3'198'495.58	12.4%
Total Passiven	23'925'733.64	100.0%	25'726'634.99	100.0%

Das Jahresergebnis aus Leistungen berufliche Massnahmen wird den freien Reserven zugewiesen.

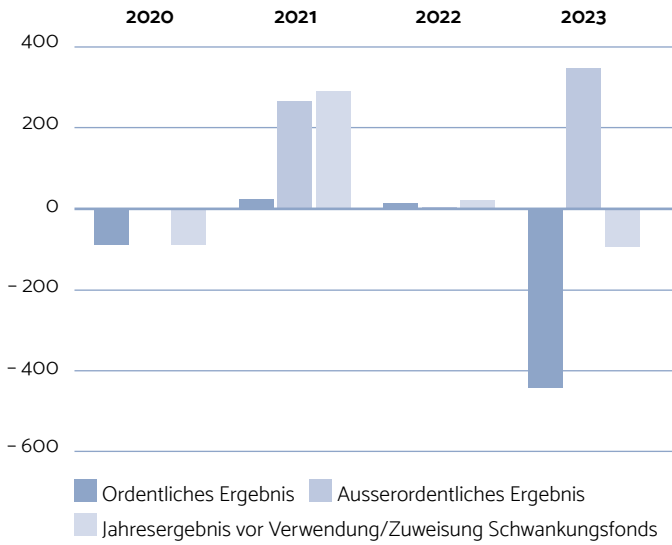
Die komplette/ausführliche Jahresrechnung inklusive Revisionsstellenbericht liegt zur Einsichtnahme im Sekretariat an der Bleichstrasse 2, 9450 Altstätten, auf. Diese kann nach telefonischer Voranmeldung eingesehen werden.

JAHRESRECHNUNG | ERFOLGSRECHNUNG

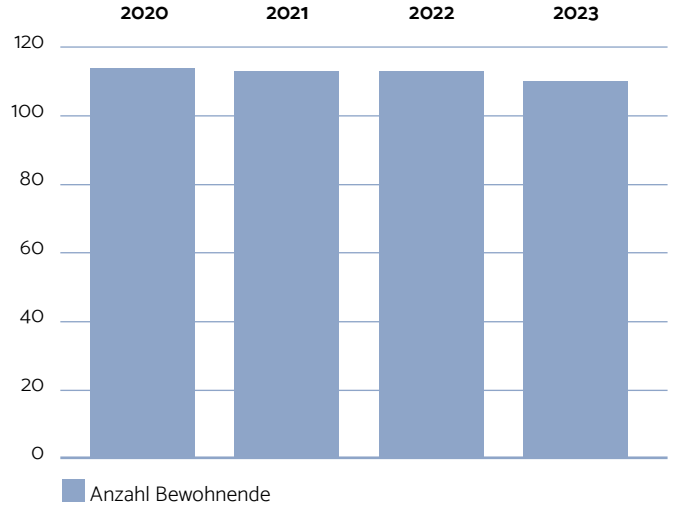
in CHF	2023	2022
Leistungsabteilung innerkantonal	19'088'762.79	18'368'139.33
Leistungsabteilung ausserkantonal	1'917'524.83	2'032'855.30
Ertrag berufliche Ausbildung	1'909'873.30	1'963'005.65
Dienstleistungen, Handel und Produktion	3'745'108.55	3'966'494.38
Veränderung angefangene Arbeiten	59'000.00	-83'000.00
Übrige Dienstleistungen an Betreute	99'311.73	105'551.55
Mietzinsertrag	31'275.00	27'900.00
Ertrag Cafeteria	528'589.10	483'724.76
Leistungen an Personal und Dritte	22'991.10	25'340.08
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	27'402'436.40	26'890'011.05
Landwirtschaftssubventionen Gemeinde, Kanton, Bund	20'883.15	22'379.15
Mitgliederbeiträge	20'980.00	21'420.00
Zweckbestimmte Spenden	66'414.66	161'941.71
Betriebsbeiträge und Spenden	108'277.81	205'740.86
Betriebsertrag	27'510'714.21	27'095'751.91
Werkzeug- und Materialaufwand für Werkstätten	-1'578'216.03	-1'426'809.74
Materialaufwand	-1'578'216.03	-1'426'809.74
Löhne Personal	-16'151'060.33	-15'878'034.90
Löhne Mitarbeitende Werkstatt / Beschäftigung	-1'121'506.45	-1'058'700.55
Sozialversicherungsaufwand	-2'665'248.65	-2'544'105.40
Personalnebenaufwand	-248'094.25	-200'711.95
Honorare für Leistungen Dritter	-84'910.90	-87'969.15
Personalaufwand	-20'270'820.58	-19'769'521.95
Medizinischer Bedarf	-40'510.80	-50'280.90
Lebensmittel und Getränke	-924'073.20	-918'509.20
Haushalt	-181'614.50	-163'786.40
Unterhalt und Reparaturen	-1'046'175.43	-1'151'501.66
Aufwand für Anlagenutzung (Miete)	-867'886.75	-646'423.75
Energie und Wasser	-437'680.90	-336'331.00
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-128'413.14	-133'010.71
Büro und Verwaltung	-1'021'803.85	-940'991.08
Übriger Sachaufwand	-196'739.72	-197'261.03
Verwendung zweckbestimmte Spenden	-155'513.40	-463'599.83
Verwendung zweckbestimmte Spendenfonds	89'098.74	301'658.12
Übriger betrieblicher Aufwand	-4'911'312.95	-4'700'037.44
Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	750'364.65	1'199'382.78
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-1'012'052.60	-996'739.00
Betriebsergebnis (EBIT)	-261'687.95	202'643.78
Finanzertrag	795.63	171.20
Finanzaufwand	-182'590.07	-186'950.76
Finanzergebnis	-181'794.44	-186'779.56
Ordentliches Ergebnis	-443'482.39	15'864.22
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	520'183.04	442'856.83
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand	-170'183.04	-436'579.98
Jahresergebnis vor Verwendung/Zuweisung an den Schwankungsfonds	-93'482.39	22'141.07
Verwendung Schwankungsfonds	31'958.60	19'378.38
Ergebnis nach Verwendung/Zuweisung an den Schwankungsfonds	-61'523.79	41'519.45

KENNZAHLEN

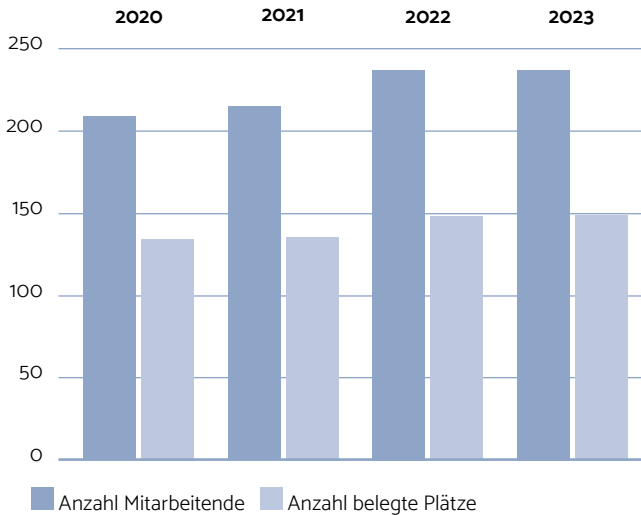
ERGEBNIS IN TCHF



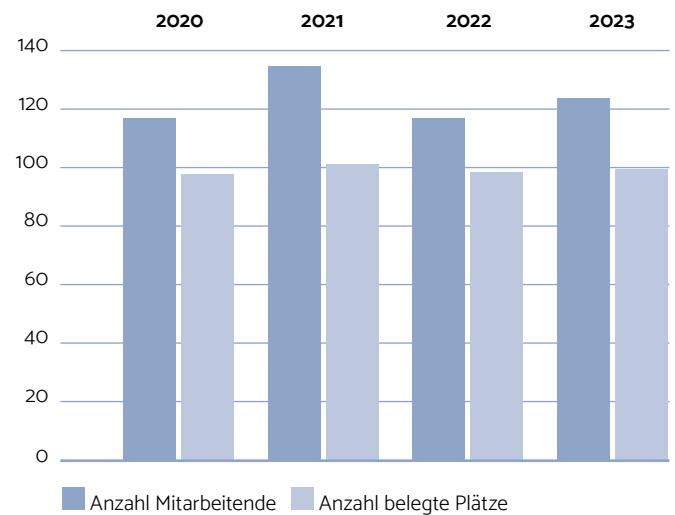
ANZAHL BEWOHNENDE PER STICHTAG 31. 12.



TSML ANZAHL MITARBEITENDE PER STICHTAG 31. 12.



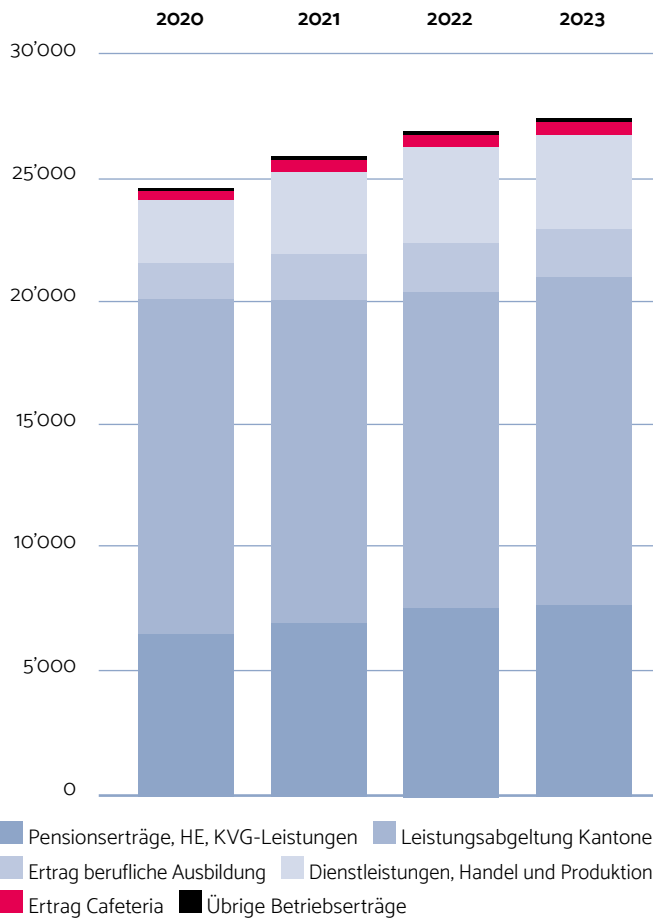
TSOL ANZAHL MITARBEITENDE PER STICHTAG 31. 12.



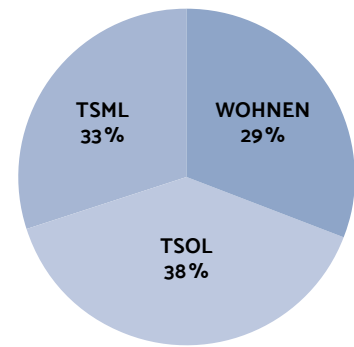
BEWILLIGTE PLÄTZE

	Wohnen	Tagesstruktur mit Lohn (TSmL)	Tagesstruktur ohne Lohn (TSoL)
2020	118	128	100
2021	123	134	103
2022	123	142	106
2023	122	149	106

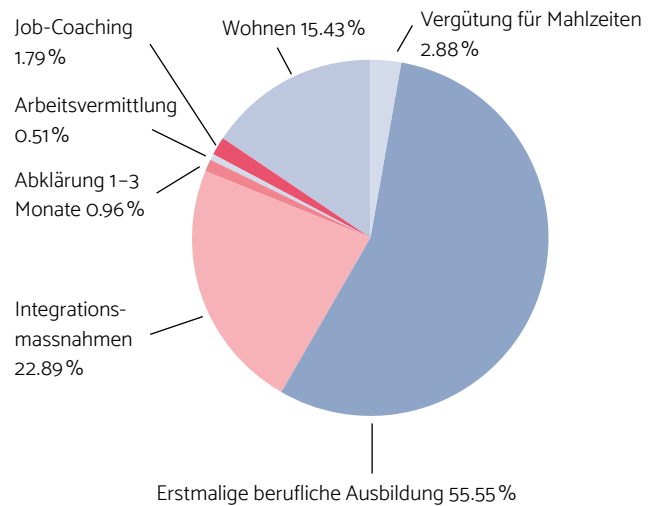
NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IN TCHF



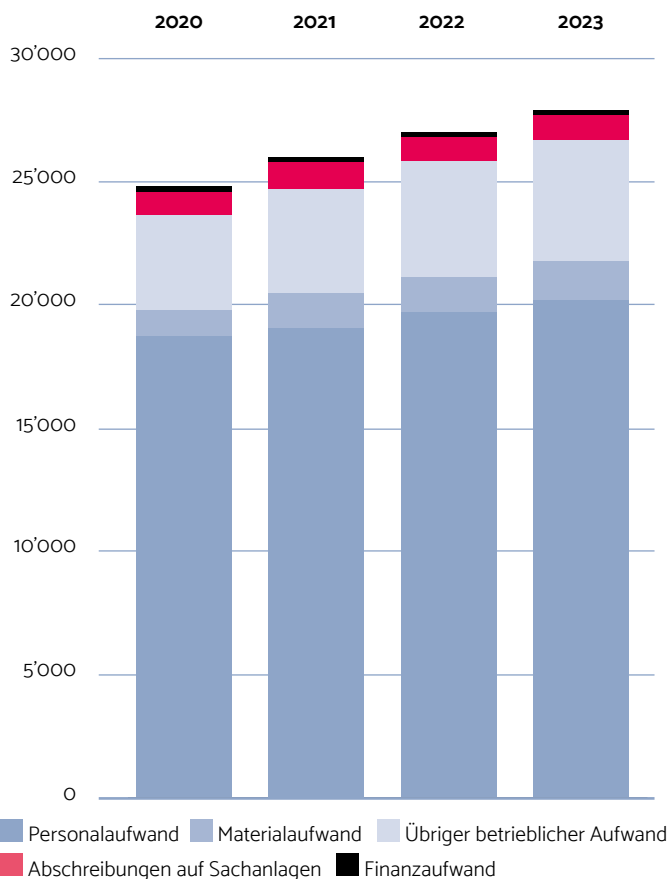
LEISTUNGSABTEILUNG KANTONE 2023



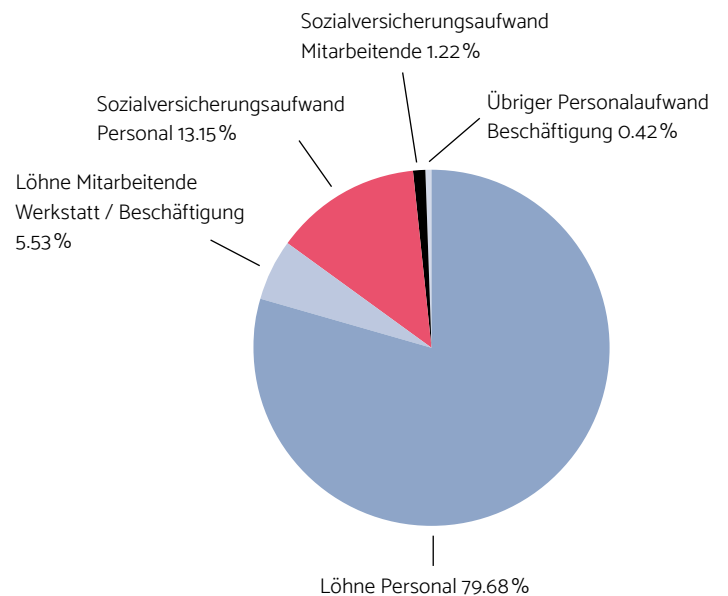
LEISTUNGSABTEILUNG BERUFLICHE MASSNAHMEN 2023



AUFWAND IN TCHF



PERSONALAUFWAND 2023



REVISIONSBERICHT OBT AG

Bericht der Revisionsstelle

an die Mitgliederversammlung des
VEREIN RHYBOOT
9450 Altstätten

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des VEREIN RHYBOOT (die Gesellschaft), bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit

anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG

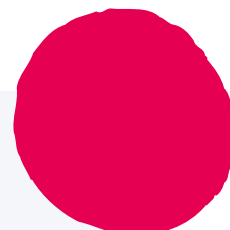


Stefan Traber
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Nadine Moser
zugelassene Revisionsexpertin

St. Gallen, 26. Februar 2024



VORSTAND GEWÄHLT BIS 2027

VORSTAND

Präsident

Beni Heeb
Burgweg 6, 9463 Oberriet

SEIT

Juni 2019

Vorstand

Meinrad Gschwend
Warmesberg 10, 9450 Altstätten

Mai 2002

Remo Maurer
c/o Schulsekretariat
Bahnhofstrasse 5, 9450 Altstätten

Mai 2009

René N. Federer
Wieslistrasse 6, 9434 Au

Juni 2016

Christine Reichardt
Lahmernweg 9, 9450 Lüdingen

Juni 2019

Martin Kobelt
Bergstrasse 8, 9437 Marbach

September 2020

Michaela Zäch
Hinterburgstrasse 28, 9462 Montlingen

Mai 2022

Protokollführung

Marianne Scherrer
Demutstrasse 36, 9000 St. Gallen

AKTUELLE KONSTITUIERUNG

(STAND JUNI 2023)

Ressort Personelles / Recht

Remo Maurer (Leiter) Schulratspräsident / Anwalt / Kantonsrat
Martin Kobelt Berufsfachschullehrer am BZGS, Rheineck
Christine Reichardt Head Digital Marketing,
LGT Gruppe Holding, Bendern/FL

Finanzen

René N. Federer (Leiter) Niederlassungsleiter Heerbrugg SGKB
Meinrad Gschwend Journalist / Kantonsrat
Michaela Zäch Juristische Mitarbeiterin Gemeinde Oberriet /
Rechtsagentin

Ressort Bau / Infrastruktur

Meinrad Gschwend (Leiter) Journalist / Kantonsrat
Beni Heeb
Remo Maurer Schulratspräsident / Anwalt / Kantonsrat

Basisqualität

Martin Kobelt (Leiter) Berufsfachschullehrer am BZGS, Rheineck
Remo Maurer Schulratspräsident / Anwalt / Kantonsrat

Sekretariat RHYBOOT

Dienstleistungszentrum DLZ
Bleichstrasse 2 | 9450 Altstätten
Telefon 071 757 91 91
info@rhyboot.ch | www.rhyboot.ch

Mitgliederbeiträge Verein RHYBOOT 2023

Einzelmitglied Fr. 30.00
Familienmitglied Fr. 50.00
Juristische Person Fr. 100.00

Spendenkonto St. Galler Kantonalbank AG, 9001 St. Gallen

IBAN CH02 0078 1231 0001 3480 7





GESCHÄFTSLEITUNG

Patrick Benz	Geschäftsführung
Max Lüchinger	Leitung Arbeit
Birgit Gams	Leitung Wohnen

VERWALTUNG

Margrit Falk	Leitung Finanz- und Rechnungswesen
Jerun Carabain	Leitung ICT
Evelyne Buschor	Teamleitung DLZ

ARBEIT

Koordination berufliche Massnahmen

Petra Kuster	Teamleitung KBM
---------------------	-----------------

Werkstätten

Urs Zünd	Bereichsleitung Werkstatt
Heinz Graf	Teamleitung Holzwerkstatt
Daniel Büchel	Teamleitung ELMO Baffles
Sabine Mattle	Teamleitung Werkstatt Bleichi
Lea Brunner	Teamleitung Werkstatt Bleichi bis 31.03.2023

Dienste

Peter Loher	Bereichsleitung Dienste
Patrik Hutter	Teamleitung Dienste Wyden
Bernhard Hammerer	Teamleitung Dienste Jung Rhy
Andrea Zünd-Manser	Teamleitung Dienste Bleichi
Claudio Colaiani	Teamleitung Gartenbau Jung Rhy

Gastro

Sepp Herger	Bereichsleitung Gastro bis 31.10.2023
Michael Liebhold	Bereichsleitung Gastro ab 01.09.2023
Fabienne Ritter	Teamleitung Gastro Wyden
Thomas Riedel-Hirschmann	Teamleitung Gastro Jung Rhy
Shqipton Rexhaj	Teamleitung Gastro Bleichi

Landwirtschaft

Gerhard Wicki	Bereichsleitung Landwirtschaft
Karin Niederer	Teamleitung Garten Wyden

WOHNEN

Wohnen extern

Priska Bachmann	Bereichsleitung Wohnen extern
Sandra Hämmerle	Bereichsleitung Wohnen mit Assistenz

Klaus Dünser	Teamleitung Wex Kriessernstrasse Gallon/Papillon Teamleitung Wex Kriessernstrasse Piano ab 01.05.2023
---------------------	--

Samuel Yannik Köppel	Teamleitung Wex Kriessernstrasse Piano bis 31.03.2023
-----------------------------	---

Petra Ritter	Teamleitung Nachtwache Wex
---------------------	----------------------------

Martin Winkler	Teamleitung Wex Berufliche Massnahmen
-----------------------	---------------------------------------

Myriam Neff	Teamleitung Wex Wiesental
--------------------	---------------------------

Barbara Lenherr-Eggenberger	Teamleitung Wex Pfortenhaus
------------------------------------	-----------------------------

Sylvia Dietrich	Teamleitung Wex Marbach bis 31.01.2023
------------------------	--

Sarah Steiger	Teamleitung Wex Rebstein und Wex Balgach
----------------------	--

Maria Wallner	Teamleitung Wex Rosenau
----------------------	-------------------------

Yasmin Bischof	Teamleitung Wex Grüntal
-----------------------	-------------------------

Wohnen intern

Gerda Reck-Lauener	Bereichsleitung Wohnen intern
---------------------------	-------------------------------

Barbara Zweifel	Bereichsleitung Wohnen intern Assistenz
------------------------	---

Stefanus Bertsch	Teamleitung Wohnen 1. Stock Wyden bis 30.06.2023
-------------------------	--

Carmen Köppel	Teamleitung Wohnen 1. Stock Wyden ab 01.07.2023
----------------------	---

Annemarie Hasler	Teamleitung Wohnen 2. Stock Wyden
-------------------------	-----------------------------------

Melanie Stieger	Teamleitung Nachtwache Wyden
------------------------	------------------------------

Anna Waibel	Teamleitung Wohnen 1. OG Nord
--------------------	-------------------------------

	Teamleitung Wohnen 1. OG Süd ab 01.10.2023
--	--

Lukas Schüepp	Teamleitung Wohnen 1. OG Süd bis 30.09.2023
----------------------	---

Verena Rohner	Teamleitung Wohnen 2. OG Nord
----------------------	-------------------------------

	Teamleitung Wohnen 2. OG Süd ab 01.08.2023
--	--

Sara Johanna Blocher	Teamleitung Wohnen 3. OG Nord
-----------------------------	-------------------------------

Beatrice Hutter	Teamleitung Wohnen 2. OG Süd bis 31.07.2023
------------------------	---

	Teamleitung Wohnen 3. OG Nord ab 01.08.2023
--	---

	Teamleitung Wohnen 3. OG Süd ab 01.08.2023
--	--

	Teamleitung Wohnen 3. OG Süd bis 30.04.2023
--	---

	Teamleitung Nachtwache Jung Rhy
--	---------------------------------

Myriam Frei	
--------------------	--

Sabine Vogler	
----------------------	--

Beschäftigung

Angelika Lampert	Bereichsleitung Beschäftigung bis 28.02.2023
-------------------------	--

Claudia Tobler	Bereichsleitung Beschäftigung ab 01.04.2023
-----------------------	---

Ivana Zäch	Teamleitung Beschäftigung Wyden
-------------------	---------------------------------

Klaus König	Teamleitung Beschäftigung Jung Rhy
--------------------	------------------------------------

Andrea Roos Hardegger	Teamleitung Beschäftigung Bleichi
------------------------------	-----------------------------------

BILDUNG UND AGOGIK

Mario Benz	Fachbereichsleitung Bildung und Agogik bis 30.11.2023
-------------------	---

FACHBEREICH PFLEGE

Claudia Kriechhammer	Fachbereichsleitung Pflege
-----------------------------	----------------------------

THEMEN DIE BEWEGEN

Im Jahr 2023 fanden zum zweiten Mal «Themen die bewegen» im Kulturraum statt. An den sechs Workshops nahmen beinahe alle Mitarbeitenden sowie Bewohner/-innen teil. Ziel der Veranstaltung war es, Meinungen zu den Themen Arbeit, Wohnen und Mitsprache sowie Kombinationen der Themen vom Klientel direkt zu erfahren. Die Gedanken, Meinungen und Stimmen von direkt Betroffenen können dadurch stärker und direkter auf der strategischen und operativen Ebene einfließen.

Auf der Basis von moderierten Kleingruppen wurden jeweils positive wie auch kritische Gedanken sowie Verbesserungsvorschläge festgehalten. Jeder Gruppenvorschlag wurde im Plenum danach gewichtet und der Geschäftsleitung für die weitere Aus- und Bearbeitung übergeben. Im Jahr 2023 wurden daraus folgende Ziele in den Bereichen weiterverfolgt:

Bereich Arbeit

- Verpflegung / Qualität der Mahlzeiten, Preis und Angebot
- Lohnanreize schaffen
- Überprüfung der Pausenzeiten
- Respektvoller Umgang
- Regelmässig stattfindende Mitarbeiter-Sitzungen und Mitwirkungsmöglichkeiten

Bereich Wohnen

- Frühzeitiges Informieren (Arztbesuche, Anlässe, Ausflüge, etc.)
- Regelmässig stattfindende Bewohner-Sitzungen und Mitwirkungsmöglichkeiten
- Respektieren der Privatsphäre
- Aktivitäten planen / Weitergabe von Informationen

In Zukunft wird der Selbstvertretungsrat alle drei Jahre die Veranstaltung organisieren und durchführen. Aus ihrer Sicht ist die Veranstaltung «Themen die bewegen» ein wichtiges Instrument, um ein gutes Betriebs- und Wohnklima aufrecht zu erhalten und sich auf Augenhöhe zu begegnen. Im Mittelpunkt steht immer der Mensch, der im RHYBOOT arbeitet und lebt.



WYDEN HOFLADEN: NEUER VERTRIEBSKANAL FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTEN

Für viele Konsumenten/-innen ist Regionalität ein wichtiges Entscheidungskriterium beim Einkauf von Lebensmitteln. Kein Wunder, liegen Hofläden seit Jahren im Trend. Der Schweizer Bauernverband schätzt, dass jeder vierte Betrieb in der Direktvermarktung aktiv ist. Die Vorteile liegen auf der Hand: Rückverfolgbarkeit, Frische und Saisonalität.

Auch in der Wyden dürfen wir uns über eine steigende Nachfrage nach unseren Produkten freuen. Seit Mai 2023 bedienen wir diese im eigenen Hofladen. Dort können unsere Kunden an sechs Tagen pro Woche jeweils von 9 bis 19 Uhr in Selbstbedienung einkaufen. Eingerichtet wurde der Hofladen im neu erbauten Ökonomie-Gebäude, was eine sehr ansprechende Produktpräsentation und gleichzeitig optimale Lagerbedingungen ermöglicht. Der Laden wird täglich von den Mitarbeitenden gereinigt und eingerichtet. Je nach Saison variiert das Produktangebot. Dabei probieren wir auch immer wieder Neues aus wie z. B. «Apfelringe mit Pep»: Verfeinert mit Vanillezucker, Zimt und Chili bieten diese ein ganz besonderes Genusserlebnis.

In der Wyden orientieren wir uns grundsätzlich an einer nachhaltigen Wirtschaftsweise. Für die Ladendekoration verwenden wir vorhandene Materialien und zeigen so, dass mit viel Herzblut auch mit einfachen

Mitteln jahreszeitlich passend und ansprechend dekoriert werden kann. Bezogen auf unsere Erzeugnisse ist unser Ziel eine ganzheitliche Verwertung. Das zeigt sich zum Beispiel bei der Apfelernte: Äpfel, die nicht als Tafelobst verkauft werden können, werden zu Apfelfringen verarbeitet oder gemostet. Der Rest (Kerngehäuse, Schalen sowie Trester vom Mosten) wird als Tierfutter verwertet. Bei den Rüstabfällen vom Gemüse verhält es sich ähnlich: Auch diese werden in Teilen verfüttert. Der Grossteil wird kompostiert und als wertvoller Naturdünger auf unseren Kulturfleichen ausgebracht. Dies sind nur zwei Beispiele für die von uns betriebene Kreislaufwirtschaft.

Der Hofladen leistet einen wertvollen ökologischen Beitrag, ist für RHYBOOT aber auch ein toller neuer Vertriebskanal: Der Hofladen generiert Umsatz und schafft zugleich sinnvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten für unsere Mitarbeitenden. Auch der Aspekt der Inklusion ist nicht zu vernachlässigen: Der Hofladen ermöglicht direkte Kundenkontakte und trägt so dazu bei, etwaige Hemmschwellen im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigung abzubauen. Entsprechend freut uns, dass bereits so viele den Weg zum Hofladen finden und unsere regionale Einkaufsmöglichkeit nutzen.



SPENDEN HERZLICHEN DANK!

SPENDEN AB CHF 4'000

Erben Leonie Tanner-Gächter, Rebstein
Kath. Kirchgemeinde, Balgach
WABE Stiftung, Vaduz
Ruedi Huber, Balgach
SFS Group Schweiz AG, Heerbrugg
Johann Zünd, Diepoldsau
Niederer AG, Altstätten
Benedikt Heeb, Oberriet

SPENDEN AB CHF 2'000

Schroth AG, Altstätten
Pellegatta Energieberatung GmbH, St. Gallen
Ruth Wüst-Lüchinger, Steinach
«CharityTourDeSuisse» Markus Fisch und
Ruedi Frehner alias «Ruedi rennt»
Flück Gartenbau AG, Diepoldsau
Carlo Cavalleri, Widnau
Pyropac AG, Sennwald

SPENDEN AB CHF 1'000

Lea Roth, Brülisau
Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter
OBT AG, St. Gallen
René Federer, Au
Printplus AG, Kriessern
HS3 GmbH, Walzenhausen
Battista Affuso-Ammann, Rüthi
Trecolor Spritz GmbH, Diepoldsau
Paul Zellweger AG, Diepoldsau
Erich Hutter, Kriessern
Niklaus Huber, Balgach
Simon Federer, Berneck
Bachofner GmbH, Frümsern
A-Z Montagen + Kaminbau AG, Montlingen
Thomas Seitz AG, Au
Johann Reichmuth, Schwyz
Fam Kuster-Huber, Diepoldsau
Thomas Hungerbühler, Diepoldsau
Beerdigungskollekte Weder Angelina, Diepoldsau
Beerdigungskollekte Cornelia Hungerbühler-Wettach,
Diepoldsau
Beerdigungskollekte Lotti Thurnherr, Montlingen
Beerdigungskollekte Sonja Finger-Rohner, Altstätten



**EINFACH
MIT TWINT
SPENDEN!**



QR-Code mit der
TWINT-App scannen



Betrag eingeben und
Zahlung bestätigen

AUSBILDUNGSABSCHLÜSSE 2023

ABSCHLÜSSE PERSONAL

Lynn Fiedler	Fachfrau Betreuung EFZ	Wyden
Michèle Lüchinger	Fachfrau Betreuung EFZ	Jung Rhy
Lorena Simone	Fachfrau Betreuung EFZ	Jung Rhy
Arina Stieger	Fachfrau Betreuung EFZ	Wex Marbach
Katrin Fröhle	Fachfrau Betreuung EFZ	Jung Rhy
Gina Ladurner	Fachfrau Betreuung EFZ	Wex Gallon/Pappillon
Martyna Urban	Fachfrau Betreuung EFZ	Wex Piano
Nuno Correia	Sozialpädagogin HF	Wyden

ABSCHLÜSSE IV-MASSNAHMEN

Mara De Oliveira	Logistikerin EBA	Bleichi
Nadine Engler	Praktikerin PrA Elektroarbeiten	Bleichi
Julian Hartl	Praktiker PrA Betriebsunterhalt	Bleichi
Bilal Lufi	Praktiker PrA Industrie	Bleichi
Selina Murer	Praktikerin PrA Küche	Bleichi
Alessio Oliva	Praktiker PrA Elektroarbeiten	Bleichi
Sajeda Wakili	Praktikerin PrA Küche	Bleichi
Sabuhan Zeller	Praktiker PrA Küche	Bleichi
Meliha Arslani	Praktikerin PrA Wäscherei	Jung Rhy
Adrian Bühler	Praktiker PrA Betriebsunterhalt	Jung Rhy
Nils Held	Praktiker PrA Gärtnerei	Jung Rhy
Andrea Lang	Praktikerin PrA Küche	Jung Rhy
Jael Olivadoti	Praktikerin PrA Wäscherei	Jung Rhy
Jessica Tarbelli	Praktikerin PrA Gärtnerei	Jung Rhy
Narges Ismaili	Praktikerin PrA Küche	Wyden
Darius Langenhan	Praktiker PrA Holzbearbeitung	Wyden





NO CASH
MOOD

PERSONAL 2023

Jerun Carabain	5 Jahre
Céline Dietrich	5 Jahre
Angelina Valeria Reck	5 Jahre
Philipp Büchel	5 Jahre
Patrizia Benz	5 Jahre
Katrin Fröhle	5 Jahre
Jovana Jovanovic	5 Jahre
Nuno Henrique Moura Correia	5 Jahre
Stefan Staub	5 Jahre
Sabine Zünd	5 Jahre
Petra Kuster	5 Jahre
Elea Manuela Schawalder	5 Jahre
Marika Kieninger	5 Jahre
Hannah Pierina Rupp	5 Jahre
Jan Schmid	5 Jahre
Andrea Stabile	5 Jahre
Patrick Benz	5 Jahre
Johannes Marxer	5 Jahre
Bernadette Eberl	5 Jahre
Yaribe Schmitter	5 Jahre
Sonja Baumgartner	5 Jahre
Sandra Hämmerle	5 Jahre
Katrin Lieberherr	5 Jahre
Andrea Rusu	5 Jahre
Rainer Weber	5 Jahre
Lydia Sonderegger	10 Jahre
Martin Sidler	10 Jahre
Fabienne Ritter	10 Jahre
Marlise Rohner	10 Jahre
Sandra Haltinner	10 Jahre
Christoph Kunz	10 Jahre
Natascha Schopfer	10 Jahre
Andrea Zünd-Manser	10 Jahre
Sonja Dietschi-Kornegger	10 Jahre
Klaus König	10 Jahre
Severine Schneider	10 Jahre
Regina Fretz	10 Jahre
Margrit Eggenschwiler	15 Jahre
Wendelin Benz	15 Jahre
Gabriele Vescio-Baumgartner	15 Jahre
Lukas Schüepp	15 Jahre
Hans-Jörg Goldener	15 Jahre
Aline Keel	15 Jahre
Angela Patricia Lanzieri	15 Jahre

Karin Niederer	20 Jahre
Birgit Gams	20 Jahre
Marcel Gächter	20 Jahre
Andrea Roos Hardegger	20 Jahre
Heinz Graf	25 Jahre
Karin Reck	25 Jahre
Claudio Colaiani	25 Jahre
Roger Eggenberger	25 Jahre
Claudia Perroni-Schreiber	25 Jahre
Andreas Albrecht	25 Jahre
Helena Weder	25 Jahre
Annemarie Hasler	35 Jahre

MITARBEITENDE 2023

Alessandro Di Luca	5 Jahre
Naemi Gabathuler	5 Jahre
Roland Gallati	5 Jahre
Martina Grünenfelder	5 Jahre
Jannik Hallauer	5 Jahre
Céline Hermann	5 Jahre
Donik Jahiji	5 Jahre
Ivan Jelusic	5 Jahre
Leon Krähenbühl	5 Jahre
Astrid Ladner	5 Jahre
Rahel Manser	5 Jahre
Ana Miletic	5 Jahre
Vullnet Redzeqi	5 Jahre
Besart Rexhaj	5 Jahre
Mohammad Rohollahi	5 Jahre
Fatlum Salihi	5 Jahre
Heinz Sandmeier	5 Jahre
Kilian Scherrer	5 Jahre
Zaira Roberta Silvestri	5 Jahre
Laura Haas	10 Jahre
René Heeb	10 Jahre
Silvia Hefti	10 Jahre
Raphael Schorr	10 Jahre
Nicole Spirig	10 Jahre
Reno Weber	10 Jahre
Marcel Wipf	10 Jahre
Rasim Alija	15 Jahre
Marco Büchel	15 Jahre
Antonia Hartmann	15 Jahre
Ingo Höller	15 Jahre
Christina Magdalena Sibio	15 Jahre

Sabrina Sturzenegger	15 Jahre
Jegatha Thangavel	15 Jahre
Cordula Büchel	20 Jahre
Remo Graf	20 Jahre
René Schmid	20 Jahre
Thomas Auer	25 Jahre
Patrick Engler	25 Jahre
Jacqueline Gross	25 Jahre
Stefan Huser	25 Jahre
Jeremy Sisson	25 Jahre
Simone Thurnherr	25 Jahre
Christian Weber	25 Jahre
Martin Büchel	30 Jahre
Luan Mujaj	30 Jahre
Reto Bischofberger	40 Jahre
Carmine Oliva	45 Jahre
Andrea Zünd	45 Jahre



RHYBOOT

RHYBOOT

Bleichstrasse 2

9450 Altstätten

Telefon 071 757 91 91

info@rhyboot.ch



Scannen und
unseren Imagefilm
ansehen